



DEMO FÜR ALLE

WWW.DEMOFUERALLE.DE

Pressemitteilung vom 5. Mai 2017

Aktionsbündnis DEMO FÜR ALLE weist Diffamierungen aus hessischem Landtag im Vorfeld seines Sexualpädagogik-Symposiums scharf zurück

Am 4. Mai hat der Hessische Landtag auf Initiative der Grünen-Fraktion in einer Aktuellen Stunde u.a. über das bevorstehende Symposium zur "Sexualpädagogik der Vielfalt" debattiert, welches vom Aktionsbündnis für Ehe und Familie - DEMO FÜR ALLE am morgigen 6. Mai in Wiesbaden veranstaltet wird.

Vom Vorsitzenden der Grünen, Kai Klose, wurde dabei über die Mitglieder unseres Aktionsbündnis DEMO FÜR ALLE behauptet, diese würden die durch unsere Verfassung geschützte "Menschenwürde" und "das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit in Frage stellen", sie wollten "spalten und ausgrenzen". Klose behauptet, von Vertretern unseres Aktionsbündnisses seien "hetzerische Reaktionen" auf den hessischen Sexualerziehungslehrplan erfolgt, sie hätten es als "abartig" bezeichnet, wenn "Schülerinnen und Schüler" "andere Familienformen als die traditionelle Familie kennenlernen" sollten und wollten "Hass nach Hessen" tragen.

Klose behauptete weiter, DEMO FÜR ALLE setze "Homosexualität mit Pädophilie gleich", propagiere "die Heilung von Lesben und Schwulen", wolle "alle Menschen, die irgendwie anders sind, ausgrenzen", und ziele damit darauf, rechtsextreme Gruppierungen, wie die NPD, den III. Weg und die Identitäre Bewegung, anzuziehen. Klose wörtlich: "Und das ist auch gewollt!!"

Keine einzige dieser Aussagen von Herrn Klose ist wahr! Entsprechend konnte Herr Klose auch keinen einzigen Beleg für seine völlig absurden Falschdarstellungen anführen.

Wir weisen diese verleumderischen Behauptungen von Herrn Klose und weiterer Redner von SPD, Linke und FDP, die in dasselbe Horn stießen, entschieden zurück. Sie sollen offensichtlich dazu dienen, das von Grünen und Linken gefürchtete wissenschaftliche Symposium zum Thema "Sexualpädagogik der Vielfalt", zu dem wir morgen erstklassige Wissenschaftler erwarten, im Vorfeld zu diskreditieren und dessen Inhalte - ohne diese überhaupt kennen zu können - von vornherein zu diffamieren. Hier soll dem öffentlichen wissenschaftlichen Diskurs mit plumper Propaganda vorgebeugt werden. Als besonders schwerwiegend betrachten wir es, daß dies durch Mitglieder einer hessischen Regierungspartei geschieht, die dafür das Hohe Haus des Landtages mißbrauchen.

V.i.S.d.P.:

Hedwig v. Beverfoerde

Koordinatorin DEMO FÜR ALLE

Münchenhofstr. 33

39124 Magdeburg

kontakt@demofueralle.de

Tel.: +49 (0) 172 / 8880198

www.demofueralle.de